

AUSTRIAZISMEN IM FREMDSPRACHENUNTERRICHT

CZU: 811.112.2`243`373.45:008(436)

<https://doi.org/10.5281/zenodo.10649011>

Andrei Braescu

Universitatea de Stat din Moldova

ORCID 0009-0008-4003-6565

The German language is pluricentric, with regional varieties alongside Standard German. In Austria, these regionalisms, known as Austriacisms, differ from Standard German and are integral to Austrian culture. In foreign language instruction, introducing learners to Austriacisms has multiple benefits, fostering understanding of Austrian culture, easing communication, and enhancing the learning process. Austriacisms can be categorized into words, expressions, and grammatical structures, and various exercises like identification, translation, and usage in sentences can effectively be employed in language teaching. It is crucial to emphasize the plurality of the German language, distinguishing Austriacisms from errors and recognizing their role in linguistic evolution. Additionally, acknowledging the ongoing development of Austriacisms and incorporating creative approaches like games and projects enriches language education, providing advantages for both learners and educators.

Schlüsselwörter : Austriazismen, Plurizentrische Sprache, Fremdsprachenunterricht, Identität und Kultur, Sprachvariationen, Interkulturelle Kompetenz.

Keywords : Austriacisms, pluricentric language, foreign language teaching, identity and culture, language variations, intercultural competence.

Die deutsche Sprache ist eine plurizentrische Sprache, das heißt, sie hat neben dem Standarddeutschen, das in Deutschland, Österreich, der Schweiz und in einigen anderen Ländern gesprochen wird, auch zahlreiche regionale Varietäten. Dazu gehören die Austriazismen, die in Österreich verwendet werden. (Huneke, 2000)

Austriazismen sind Wörter, Ausdrücke oder grammatikalische Strukturen, die sich vom Standarddeutschen unterscheiden. Sie sind ein wichtiger Bestandteil der österreichischen Kultur und Identität und werden von den meisten Österreichern in ihrem Alltag verwendet. (*Loc. cit.*)

Im Fremdsprachenunterricht ist es wichtig, dass die Lernenden auch mit Austriazismen vertraut gemacht werden. Dies hat mehrere Vorteile : (Ehlers, 2009)

- Austriazismen helfen den Lernenden, die österreichische Kultur und Identität besser zu verstehen.
- Sie können die Kommunikation zwischen Österreichern und Lernenden aus anderen Ländern erleichtern.
- Sie können den Lernprozess für die Lernenden interessanter und abwechslungsreicher machen.

Austriazismen können in verschiedene Kategorien eingeteilt werden: (Erbner, 2009)

- Wörter: Beispiele für Austriazismen sind “Erdäpfel” für “Kartoffel”, “Guglhupf” für “Gugelhupf” oder “Gschnas” für “Karneval”.
- Ausdrücke: Beispiele für Austriazismen sind “sich gönnen” für “sich etwas leisten”, “aufs Glatteis führen” für “jemanden in Schwierigkeiten bringen” oder “in die Röhre gucken” für “etwas verpassen”.
- Grammatik: Beispiele für Austriazismen sind die Verwendung des Perfekts als

Erzählform, die Verwendung des Partizips II am Ende eines Satzes oder die Verwendung des Dativs statt des Genitivs nach “dank”.

Weitere Aspekte

Neben den oben genannten Aspekten gibt es noch einige weitere, die bei der Behandlung von Austriazismen im Fremdsprachenunterricht berücksichtigt werden sollten:

- Das Bewusstsein für die Pluralität der deutschen Sprache: Es ist wichtig, dass die Lernenden verstehen, dass Austriazismen nicht als Fehler oder Abweichung vom Standarddeutschen angesehen werden sollten. Sie sind vielmehr eine eigenständige Varietät der deutschen Sprache, die von vielen Menschen gesprochen wird. (Huneke, 2000)
- Der Unterschied zwischen Austriazismen und Dialekten: Austriazismen sind im Gegensatz zu Dialekten nicht regional begrenzt. Sie können in ganz Österreich verwendet werden, auch in Regionen, in denen ein Dialekt gesprochen wird. (Duden, 2011)
- Die Entwicklung von Austriazismen: Austriazismen entwickeln sich ständig weiter. Neue Wörter und Ausdrücke entstehen, während andere aus dem Sprachgebrauch verschwinden. Es ist wichtig, dass die Lernenden über diese Entwicklungen informiert sind. (Erbner, 2009)

Durch die Berücksichtigung dieser Aspekte kann der Fremdsprachenunterricht für die Lernenden bereichernder und interessanter gestaltet werden. Die Lernenden können nicht nur ihre Sprachkenntnisse verbessern, sondern auch ein tieferes Verständnis für die österreichische Kultur und Identität entwickeln.

Behandlung von Austriazismen im Fremdsprachenunterricht

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, Austriazismen im Fremdsprachenunterricht zu behandeln. Eine Möglichkeit ist, sie in den Lehrbüchern und Unterrichtsmaterialien zu berücksichtigen. Dies kann durch die Verwendung von Austriazismen in Beispielsätzen und Übungen oder durch die Erklärung der Bedeutung von Austriazismen geschehen.

Eine weitere Möglichkeit ist, den Lernenden die Gelegenheit zu geben, Austriazismen in authentischen Texten und Materialien zu finden. Dies kann durch die Verwendung von Zeitungsartikeln, Büchern oder Videos aus Österreich geschehen.

Schließlich können die Lernenden auch aufgefordert werden, selbst Austriazismen zu sammeln. Dies kann durch die Erarbeitung von Wortlisten oder die Durchführung von Umfragen geschehen.

Konkrete Übungen zur Behandlung von Austriazismen

Im Folgenden werden einige konkrete Übungen zur Behandlung von Austriazismen im Fremdsprachenunterricht vorgestellt :

- Identifizierung von Austriazismen: Die Lernenden werden aufgefordert, Austriazismen in einem Text zu identifizieren.
- Übersetzung von Austriazismen: Die Lernenden werden aufgefordert, Austriazismen ins Standarddeutsche zu übersetzen.
- Erklärung der Bedeutung von Austriazismen: Die Lernenden werden aufgefordert, die Bedeutung von Austriazismen zu erklären.
- Verwendung von Austriazismen in eigenen Sätzen: Die Lernenden werden aufgefordert, Austriazismen in eigenen Sätzen zu verwenden.

Die Auswahl der geeigneten Übungen hängt von den Lernzielen und dem Sprachniveau der Lernenden ab. Es ist wichtig, dass die Übungen abwechslungsreich und ansprechend gestaltet sind, um die Motivation der Lernenden zu fördern.

Zusätzliche Möglichkeiten zur Einbindung von Austriazismen

Neben den bereits erwähnten Möglichkeiten gibt es noch weitere kreative Ansätze, um Austriazismen in den Fremdsprachenunterricht zu integrieren :

- Sprachspiele und Rätsel: Die Lernenden können mit Austriazismen Ratespiele oder Kreuzworträtsel erstellen. Dies ist eine unterhaltsame Art, die Bedeutung und Verwendung von Austriazismen zu lernen.
- Rollenspiele und Simulationen: Die Lernenden können in die Rolle von Österreichern schlüpfen und Alltagssituationen simulieren, in denen sie Austriazismen verwenden. Dies kann ihnen helfen, die Verwendung von Austriazismen in der Praxis zu üben.
- Projektarbeit: Die Lernenden können ein Projekt über die österreichische Sprache und Kultur durchführen. Im Rahmen dieses Projekts können sie Austriazismen sammeln, ihre Bedeutung untersuchen und sie in eigenen kreativen Arbeiten verwenden, z. B. in Gedichten, Liedern oder Theaterstücken.

Vorteile für Lehrende

Die Auseinandersetzung mit Austriazismen bietet auch für Lehrende Vorteile: (Ehlers, 2009)

- Erweiterung des eigenen Sprachwissens: Lehrende können durch die Beschäftigung mit Austriazismen ihr eigenes Sprachwissen erweitern und ihre Sprachkompetenz verbessern.
- Abwechslungsreicher und interessanter Unterricht: Die Verwendung von Austriazismen im Unterricht kann dazu beitragen, den Unterricht abwechslungsreicher und interessanter zu gestalten.
- Förderung der interkulturellen Kompetenz: Die Auseinandersetzung mit Austriazismen kann dazu beitragen, die interkulturelle Kompetenz der Lernenden zu fördern und ihnen ein besseres Verständnis für andere Kulturen zu vermitteln.

Fazit

Austriazismen sind ein wichtiger Bestandteil der deutschen Sprache und Kultur. Im Fremdsprachenunterricht ist es wichtig, dass die Lernenden auch mit Austriazismen vertraut gemacht werden. Dies kann durch die Verwendung von Austriazismen in den Lehrbüchern und Unterrichtsmaterialien, durch die Beschäftigung mit authentischen Texten und Materialien aus Österreich oder durch die Erarbeitung von eigenen Übungen geschehen. (*loc. cit.*)

Der Einbezug von Austriazismen in den Fremdsprachenunterricht bietet sowohl für Lehrende als auch für Lernende zahlreiche Vorteile. Durch die Berücksichtigung der verschiedenen Aspekte und die Verwendung kreativer Ansätze kann der Unterricht bereichert und die Vermittlung der deutschen Sprache und Kultur noch effektiver gestaltet werden.

Literaturverzeichnis :

DUDEN (2011), *Richtiges und gutes Deutsch. Wörterbuch der sprachlichen Zweifelsfälle*. 7., vollständig überarbeitete Auflage, Band 9, Mannheim, Wien & Zürich : Dudenverlag.

EHLERS, Klaas-Hinrich (2009), *Anrede in der Grundschule. Zur jüngeren Entwicklung des Anredeverhaltens in Deutschland. Zeitschrift für germanistische Linguistik*. Nr. 37.

ERBNER, J. Duden (2009), *Wie sagt man in Österreich? Wörterbuch des österreichischen Deutsch*, Berlin: Dudenverlag.

HUNEKE, Hans-Werner (2000), *Deutsch als Fremdsprache: eine Einführung*, Berlin: Erich Schmidt.

WIESINGER, Peter, «Das österreichische Deutsch als Varietät der deutschen Sprache». In : *Unterrichtspraxis / Teaching German*, 1996, p.147-154.